PRESSEINFORMATION

GESCHÄFTSFÜHRUNG WECHSELT IM JUNI 2026

Der Wiener Kulturmanager Jürgen Partaj übernimmt mit 1. Juni 2026 die Geschäftsführung der BASiS.KULTUR.WiEN und Tschauner Bühne.

BASiS.KULTUR.WiEN ist Kompetenzzentrum für dezentrale Kulturarbeit und Trägerorganisation für gemeinnützige Vereine der Wiener Kunst- und Kulturszene. Mit ihren Initiativen versteht sich BASiS. KULTUR.WiEN als kulturelle Nahversorgung für alle in Wien, unabhängig von sozialer, kultureller oder demographischer Verortung. Viele der Initiativen haben Bezug zu einzelnen Bezirken und tragen zur nachhaltigen Entwicklung einer lebendigen Grätzlkultur bei.

"BASiS.KULTUR.WiEN ist eine starke Partnerin in unserem gemeinsamen Ziel der Kulturstrategie 2030, Kultur in allen Bezirken zugänglich zu machen. Ihre Arbeit stärkt das Miteinander, macht Vielfalt sichtbar und öffnet Räume für Begegnungen. Ich gratuliere Jürgen Partaj zu seiner Bestellung zum neuen Geschäftsführer der BASiS.KULTUR.WiEN und wünsche ihm viel Erfolg für diese Aufgabe. Partaj bringt umfangreiches Wissen und Erfahrung in Kulturmanagement und Vereinsarbeit mit, die er unter anderem in seiner langjährigen Tätigkeit als Direktor der Wiener Hofmusikkapelle, aber auch in Projekten wie den "Neuen Wiener Stimmen" und im Board des Kultursommer Wien gesammelt hat."

- Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler

Der erfahrene Wiener Kulturmanager Jürgen Partaj setzte sich im mehrstufigen Auswahlverfahren durch und folgt auf Monika Erb, die ihr Amt mit Ende Juni 2026 zurücklegen wird.



Als Kulturmanager und Musiker greift Partaj auf ein internationales und regionales Netzwerk zurück und bringt als Jurist fundiertes Wissen im Bereich Kulturrecht mit. Seit 2019 ist er Direktor der Wiener Hofmusikkapelle und hat die Institution in dieser Zeit geöffnet, sie sowohl künstlerisch als auch wirtschaftlich weiterentwickelt und deren Präsenz lokal wie international ausgebaut.

"Ich freue mich sehr auf meine neue Tätigkeit bei BASiS. KULTUR.WiEN und die künftige Zusammenarbeit mit dem bestehenden Team, dem Vereinsvorstand sowie der Stadt Wien. In wirtschaftlich herausfordernden Zeiten stellen wir uns gemeinsam der wichtigen Aufgabe, kulturelle Partizipation an dezentralen Orten weiterzuentwickeln und das ehrenamtliche Engagement zu stärken und zu unterstützen."

- Jürgen Partaj in einer ersten Reaktion.

"Jürgen Partajs umfassende Erfahrung im Kulturmanagement, seine langjährige Lehrtätigkeit, sein strategischer Weitblick und sein klarer, zugleich kollegialer Führungsstil machen ihn zur idealen Persönlichkeit, um unsere Organisation verlässlich, innovativ und zukunftsorientiert zu leiten."

- Harry Kopietz, Präsident BASiS.KULTUR.WiEN.

Als Dachverband unterstützt BASiS.KULTUR.WiEN über 400 Mitgliedsvereine in der ehrenamtlichen Kultur- bzw. Bildungsarbeit und bietet Wiener Künstler*innen eine professionelle Plattform. Mit Vermittlungs- und Förderprogrammen wird zudem ein Schwerpunkt auf kulturelle Bildungsangebote gelegt. Als letztes regelmäßig bespieltes Stegreiftheater Europas, ist die Tschauner Bühne als Tochterunternehmen in der BASiS.KULTUR.WiEN verortet, seit 2022 auch der Kultursommer Wien.

